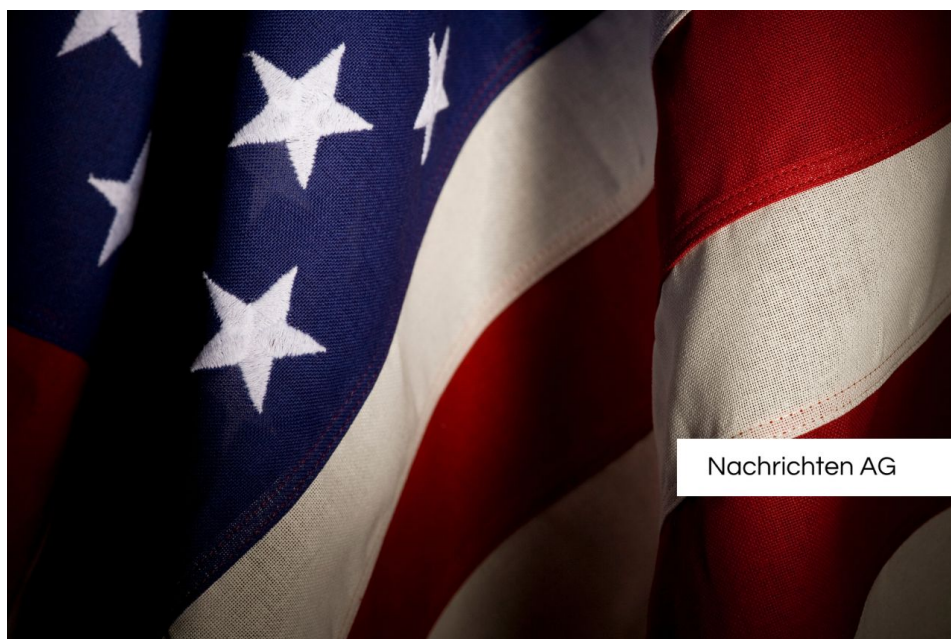


Zwei Jahre alt und schon ein Genie: Joseph beeindruckt Mensa!

Joseph Harris-Birtill, 2 Jahre alt, ist das jüngste Mitglied bei Mensa und beeindruckt mit außergewöhnlichen Sprachfähigkeiten.



St Andrews, Großbritannien - Joseph Harris-Birtill, ein britischer Junge, hat mit nur 2 Jahren und 182 Tagen einen beeindruckenden Rekord aufgestellt, indem er als jüngstes Mitglied in die Hochbegabtenvereinigung Mensa aufgenommen wurde. Laut **oe24** erfüllt Mensa, eine Organisation, die über 145.000 Mitglieder weltweit hat, die strengen Aufnahmebedingungen, die einen IQ von mindestens 132 erfordern, was den obersten zwei Prozent der Bevölkerung entspricht. Josephs außergewöhnliche Begabung wurde auch von den Guinness World Records anerkannt.

Bereits im jungen Alter zeigte Joseph bemerkenswerte Fähigkeiten. So drehte er sich mit nur fünf Wochen selbstständig

und sprach sein erstes Wort bereits mit sieben Monaten. seiner familiären Umgebung und seinen akademischen Eltern, die an der University of St Andrews tätig sind, verdankt Joseph die frühzeitige Förderung seines Talents. Bis zu seinem zweiten Geburtstag konnte er bereits fließend lesen und hatte sein erstes Buch laut vorgetragen.

Sprache und Interesse an Wissenschaft

Joseph beeindruckt nicht nur mit seinen Sprachkenntnissen; er kann in fünf Sprachen bis zehn zählen. Zudem ist es ihm möglich, vorwärts und rückwärts bis weit über hundert zu zählen. Laut **n-tv** interessiert sich der junge Junge auch für Morsecode, das griechische Alphabet und das Periodensystem. Diese Interessen deuten darauf hin, dass seine Begabung weit über die Sprachentwicklung hinausgeht.

„Er lernt aktuell Klavier spielen und zeigt Begabung in Mathematik, Kochen und dem Basteln von Papierfliegern“, betont seine Mutter, Rose Harris-Birtill. Sie beschreibt ihren Sohn als freundlich und neugierig, was gute Voraussetzungen für seine weitere Entwicklung sind. Gebildete Eltern spielen eine wichtige Rolle in der frühkindlichen Entwicklung, indem sie Kindern die angemessene Anregung bieten und Verständnis für ihre besonderen Bedürfnisse zeigen.

Herausforderung der Hochbegabung

Die Entwicklungspsychologie zeigt, dass hochbegabte Kinder besondere soziale und emotionale Bedürfnisse haben, die von der allgemeinen gesellschaftlichen Norm abweichen können. Oftmals entwickeln sie sich motorisch, sprachlich und kognitiv früher als gleichaltrige Kinder. Dennoch kann auch die Erziehung von hochbegabten Kindern herausfordernd sein. Experten warnen, dass alleinige IQ-Tests bei Kleinkindern mit Vorsicht zu genießen sind, da die geistige Entwicklung stark von der Umwelt beeinflusst wird. Dies ist auch in der Betrachtung von Josephs Fall von Bedeutung, wie **kindergartenpaedagogik.de**

hervorhebt.

Um optimale Lernbedingungen zu gewährleisten, ist es entscheidend, dass Erzieher und Eltern flexibel auf die Bedürfnisse hoch begabter Kinder eingehen und geeignete Entwicklungsräume schaffen. Joseph ist ein Beispiel dafür, wie wichtig frühzeitige Betreuung und Förderung sind, um das Potenzial hochbegabter Kinder voll auszuschöpfen.

Details	
Ort	St Andrews, Großbritannien
Quellen	• www.oe24.at • www.n-tv.de • www.kindergartenpaedagogik.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at